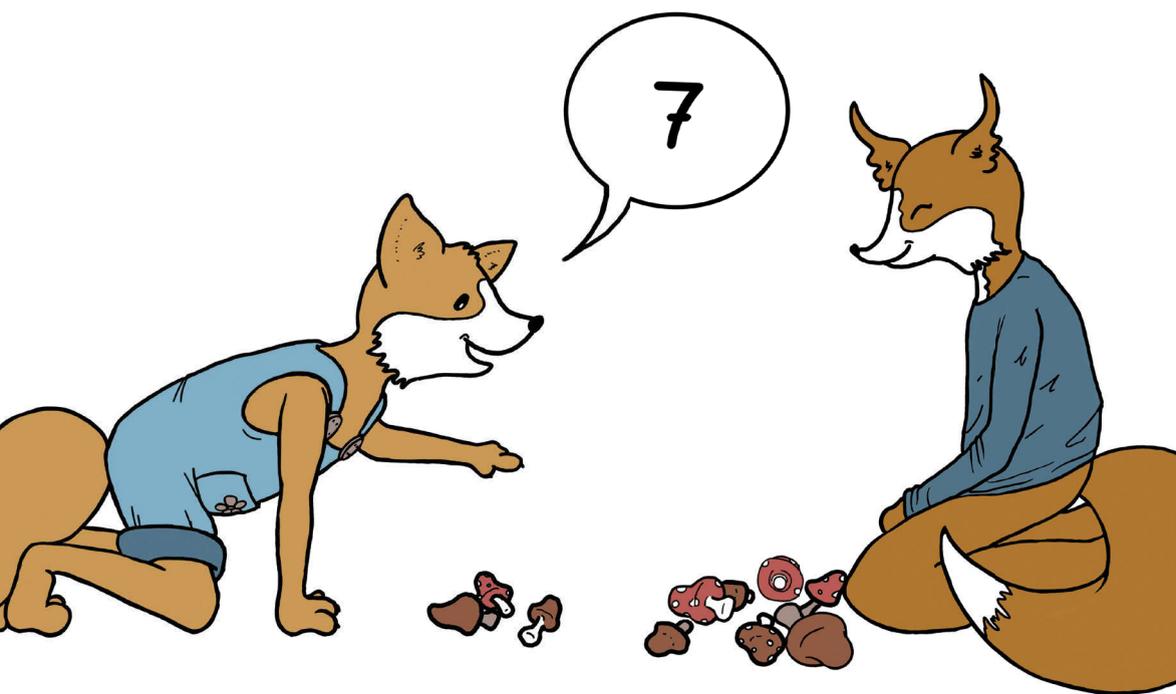


Astrid Wirth / Efsun Birtwistle / Anna Mues / Frank Niklas

# Kinder *spielerisch* auf die Schule vorbereiten

Fähigkeitsentwicklung und Förderung  
im Vorschulalter



# **Kinder spielerisch auf die Schule vorbereiten**

# **Kinder spielerisch auf die Schule vorbereiten**

Astrid Wirth, Efsun Birtwistle, Anna Mues, Frank Niklas

**Astrid Wirth  
Efsun Birtwistle  
Anna Mues  
Frank Niklas**

# **Kinder spielerisch auf die Schule vorbereiten**

Fähigkeitsentwicklung und  
Förderung im Vorschulalter



## Forschungsförderung

Die Texte dieses Buches entstanden im Rahmen eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts am Lehrstuhl für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Dieses Forschungsprojekt wurde vom European Research Council (ERC) unter dem *Horizon 2020* Forschungs- und Innovationsprogramm der Europäischen Union finanziell gefördert (grant agreement No 801980).

### Dr. Astrid Wirth

E-Mail: [astrid.wirth@psy.lmu.de](mailto:astrid.wirth@psy.lmu.de)

### Dr. Efsun Birtwistle

E-Mail: [Efsun.Birtwistle@lmu.de](mailto:Efsun.Birtwistle@lmu.de)

### Anna Mues

E-Mail: [anna.mues@psy.lmu.de](mailto:anna.mues@psy.lmu.de)

### Prof. Dr. Frank Niklas

E-Mail: [niklas@psy.lmu.de](mailto:niklas@psy.lmu.de)

Ludwig-Maximilians-  
Universität München  
Leopoldstr. 13  
80802 München  
Deutschland



Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt. Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

## Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.dnb.de> abrufbar.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Kopien und Vervielfältigungen zu Lehr- und Unterrichtszwecken, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Anregungen und Zuschriften bitte an:

Hogrefe AG

Lektorat Psychologie

Länggass-Strasse 76

3012 Bern

Schweiz

Tel. +41 31 300 45 00

[info@hogrefe.ch](mailto:info@hogrefe.ch)

[www.hogrefe.ch](http://www.hogrefe.ch)

Lektorat: Dr. Susanne Lauri

Bearbeitung: Tobias Gaudin, Gießen

Herstellung: René Tschirren

Umschlag- und Inhaltabbildungen: Tina Schiele, München

Umschlaggestaltung: Claude Borer, Riehen

Illustrationen (Innenteil): Tina Schiele, München

Satz: Claudia Wild, Konstanz

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Multiprint Ltd., Kostinbrod

Printed in Bulgaria

1. Auflage 2022

© 2022 Hogrefe Verlag, Bern

(E-Book-ISBN\_PDF 978-3-456-96198-9)

(E-Book-ISBN\_EPUB 978-3-456-76198-5)

ISBN 978-3-456-86198-2

<https://doi.org/10.1024/86198-000>

# Danksagung

Das Coverbild und alle weiteren Illustrationen dieses Buches wurden von Tina Schiele entworfen und gezeichnet. Danke Tina, dass wir deine großartigen Zeichnungen für dieses Buch verwenden durften!



# Nutzungsbedingungen

Der Erwerber erhält ein einfaches und nicht übertragbares Nutzungsrecht, das ihn zum privaten Gebrauch des E-Books und all der dazugehörigen Dateien berechtigt.

Der Inhalt dieses E-Books darf von dem Kunden vorbehaltlich abweichender zwingender gesetzlicher Regeln weder inhaltlich noch redaktionell verändert werden. Insbesondere darf er Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen, digitale Wasserzeichen und andere Rechtsvorbehalte im abgerufenen Inhalt nicht entfernen.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, das E-Book – auch nicht auszugsweise – anderen Personen zugänglich zu machen, insbesondere es weiterzuleiten, zu verleihen oder zu vermieten.

Das entgeltliche oder unentgeltliche Einstellen des E-Books ins Internet oder in andere Netzwerke, der Weiterverkauf und/oder jede Art der Nutzung zu kommerziellen Zwecken sind nicht zulässig.

Das Anfertigen von Vervielfältigungen, das Ausdrucken oder Speichern auf anderen Wiedergabegeräten ist nur für den persönlichen Gebrauch gestattet. Dritten darf dadurch kein Zugang ermöglicht werden. Davon ausgenommen sind Materialien, die eindeutig als Vervielfältigungsvorlage vorgesehen sind (z. B. Fragebögen, Arbeitsmaterialien).

Die Übernahme des gesamten E-Books in eine eigene Print- und/oder Online-Publikation ist nicht gestattet. Die Inhalte des E-Books dürfen nur zu privaten Zwecken und nur auszugsweise kopiert werden.

Diese Bestimmungen gelten gegebenenfalls auch für zum E-Book gehörende Download-Materialien.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Danksagung</b> . . . . .	5
<b>Vorwort</b> . . . . .	9
<hr/>	
<b>1 Frühe sprachliche und schriftsprachliche Kompetenzen</b> . . . . .	11
1.1 Spielend sprechen lernen . . . . .	12
1.2 Vorlesen und gemeinsam lesen . . . . .	18
1.3 Reime und Wortspiele . . . . .	23
1.4 Kinderbücher und Büchereien . . . . .	28
1.5 Lesen und schreiben lernen . . . . .	33
1.6 Literatur . . . . .	39
<hr/>	
<b>2 Frühe mathematische Kompetenzen</b> . . . . .	43
2.1 Mathematik im Alltag . . . . .	44
2.2 Zahlen und elterliches Modellverhalten . . . . .	49
2.3 Frühe mathematische Kompetenzen – Zählen und Vergleichen . . . . .	55
2.4 Mathematische Spiele und Erklärungen durch die Eltern . . . . .	61
2.5 Erstes Rechnen und Lehren durch die Eltern . . . . .	67
2.6 Literatur . . . . .	72
<hr/>	
<b>3 Kognitive Entwicklung</b> . . . . .	75
3.1 Konzentration und Aufmerksamkeit . . . . .	76
3.2 Gedächtnis und logisches Denken . . . . .	81
3.3 Literatur . . . . .	86
<hr/>	
<b>4 Sozial-emotionale Entwicklung</b> . . . . .	89
4.1 Soziale Entwicklung . . . . .	90
4.2 Prosoziale Fähigkeiten und moralische Entwicklung . . . . .	95

4.3	Emotionale Entwicklung . . . . .	101
4.4	Literatur . . . . .	106
<hr/>		
<b>5</b>	<b>Persönlichkeitsentwicklung</b> . . . . .	109
5.1	Persönlichkeitsentwicklung und Temperament . . . . .	110
5.2	Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl . . . . .	115
5.3	Literatur . . . . .	121
<hr/>		
<b>6</b>	<b>Weitere frühkindliche Entwicklungsbereiche</b> . . . . .	123
6.1	Motorische Entwicklung . . . . .	124
6.2	Musikalische Fähigkeiten . . . . .	130
6.3	Kreativität . . . . .	136
6.4	Literatur . . . . .	141
	<b>Die Autorinnen und Autoren</b> . . . . .	145

# Vorwort

Kinder beim Aufwachsen begleiten zu dürfen und all ihre Fortschritte mitzuerleben ist großartig und spannend. Beim Titel dieses Buches können Sie sich daher zu Recht fragen: Warum soll ich eigentlich mit meinem Kind schon jetzt anfangen zu lernen? Buchstaben lesen und schreiben, Zählen und erste Rechnungen – das lernt mein Kind doch alles noch früh genug in der Schule?

Aber: Das Lernen Ihres Kindes beginnt schon sehr lange vor dem Schulbeginn. Seitdem Ihr Kind auf der Welt ist, lernt es jeden Tag viele neue Dinge (und genau genommen hat es sogar schon im Bauch der Mutter damit begonnen). Deshalb können Sie auch gar nicht zu früh anfangen, gemeinsam mit Ihrem Kind zu lernen und es in seinem natürlichen Lernprozess zu unterstützen – ganz spielerisch und mit viel Spaß für Sie und Ihr Kind.

Denn Spaß sollte beim Lernen Ihres Kindergartenkinds immer an erster Stelle stehen. Spielen und Lernen sind kein Widerspruch, sondern gehen ganz selbstverständlich miteinander einher. Ihr Kind lernt nämlich nur, wenn es dazu motiviert ist! Sollte Ihr Kind also das Interesse an einem Spiel verlieren, ist es häufig besser, eine Pause zu machen. Unterbrechen Sie dann Ihre gemeinsame Aktivität und setzen Sie sie später fort, wenn Ihr Kind sich wieder etwas erholt hat und bereit dafür ist.

Auch die Abwechslung zwischen unterschiedlichen Aktivitäten spielt beim Lernen eine große Rolle. Daher möchten wir Ihnen in diesem Buch verschiedene Kompetenzbereiche vorstellen, in denen Kinder im Vorschulalter wichtige Entwicklungsschritte durchlaufen: Einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden die beiden Themenbereiche der (Schrift-)Sprachentwicklung und mathematischen Entwicklung, welche Ihr Kind optimal auf die beiden Schulfächer Deutsch und Mathematik vorbereiten. Daran anschließend folgen Kapitel zu weiteren Kompetenzbereichen, die für die kindliche Schulreife und ganzheitliche Entwicklung Ihres Kindes wichtig sind, wie etwa der kognitiven Entwicklung und der Persönlichkeitsentwicklung.

Wie ist unser Gedächtnis aufgebaut? Welche Meilensteine gibt es in der motorischen Entwicklung eines Kindes? Und was versteht man eigentlich unter Kreativität? Zu Beginn eines jeden Kapitels geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Facetten eines Kompetenzbereichs und die Entwicklungsaufgaben von Kindern im Vorschulalter. Anschließend nehmen wir Sie mit in die spannende Welt der psy-

chologischen und pädagogischen Forschung. Unser Wissen über die Fähigkeitsentwicklung von Kindern und wie man diese am besten im Rahmen der Familie fördert, basiert auf der großartigen Arbeit unzähliger Forscherinnen und Forscher, welche wissenschaftliche Studien durchgeführt und ausgewertet haben. Daher stellen wir Ihnen einige wichtige Klassiker unter den Lerntheorien sowie aktuelle Forschungsergebnisse aus jedem Themenbereich vor.

Die Umsetzung des theoretischen Wissens soll in diesem Buch auch nicht zu kurz kommen. Deshalb geben wir Ihnen in jedem Kapitel ganz praktische Tipps, wie Sie Ihr Kind in der jeweiligen Fähigkeitsentwicklung unkompliziert und spielerisch unterstützen können. Sie werden sehen: Sie benötigen keine pädagogische Ausbildung und auch keine teuren Spielsachen, um die Kompetenzentwicklung Ihres Kindes optimal zu unterstützen – die meisten unserer Anregungen lassen sich ganz spontan und unkompliziert in Ihren familiären oder Kindergartenalltag integrieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim gemeinsamen Spielen und Lernen!

1

# Frühe sprachliche und schriftsprachliche Kompetenzen

## 1.1 Spielend sprechen lernen

### Das Wichtigste in Kürze

In diesem Kapitel geht es um das Thema Sprache. Kinder lernen schon lange vor Beginn der Schulzeit das Sprechen und erlangen damit auch ein Gefühl für den Aufbau unserer Sprache, für einzelne Laute, Worte und ganze Sätze.

Sprechen zu können ist eine sehr wichtige Fähigkeit, welche die Grundlage für viele weitere Fähigkeiten bildet: Je besser Kinder bereits sprechen können, umso besser können sie sich auch mit anderen austauschen, ihre Gefühle ausdrücken und neues Wissen aufbauen [1]. Außerdem fällt ihnen damit auch das Lesen- und Schreibenlernen in der Schule und das Lernen in anderen Schulfächern leichter [2]. Wenn man sein Kind im Spracherwerb unterstützt, fördert man also gleichzeitig die gesunde Entwicklung vieler weiterer kindlicher Fähigkeiten.

„Wie die Alten sunen, so zwitschern auch die Jungen“ besagt eine Redensart, die sehr viel Wahres enthält: Kinder orientieren sich beim Sprechenlernen besonders stark an ihren Eltern. Also sind Sie für Ihr Kind die wichtigste Bezugsperson, und Kinder lernen viel, indem sie sich das Verhalten und die Angewohnheiten ihrer Eltern abgucken und selbst nachmachen [3]. Deshalb ist es wichtig, dass Sie auch beim Sprechen ein Vorbild für Ihr Kind sind. Dazu müssen Sie gar kein perfektes Schriftdeutsch sprechen, sondern in diesem Fall gilt generell: Viel hilft viel! Je mehr Sie mit Ihrem Kind sprechen, umso besser ist es für seine sprachliche Entwicklung [4]. Gleichzeitig können Sie auch Gelegenheiten schaffen, in denen Ihr Kind selbst spricht. Bei solchen „Sprachanlässen“ sollten Sie Ihr Kind ermutigen, selbst zu sprechen. Dies gelingt ganz einfach, indem Sie Ihrem Kind Fragen zu Dingen stellen, die es interessant findet.

Kinder lernen sprechen in unterschiedlicher Geschwindigkeit. Bei Kindern im Vorschulalter ist es ganz normal, dass einige Kinder bereits besser und mehr sprechen können als andere, die gleich alt sind. Dies zeigt sich darin, dass manche Kinder vielleicht schon von mehr Wörtern wissen, was diese bedeuten (also einen größeren Wortschatz haben), eine deutlichere Aussprache zeigen oder aber die Grammatik besser beherrschen. Aber ganz egal, wie weit Ihr Kind in der Sprachentwicklung ist: Wichtig ist nur, dass Sie es beim weiteren Lernen ermutigen und unterstützen.

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass es gut für die Entwicklung von Kindern ist, wenn man sie von Anfang an beim Sprechenlernen unterstützt [vgl. 5]. Die gute Nachricht dabei ist: Das geht wirklich ganz leicht! In unseren Tipps geben wir Ihnen Anregungen zum gemeinsamen Sprechen und Erzählen.



**Abbildung 1-1:** Familiäre Ähnlichkeiten in der Aussprache sind mitunter leicht herauszuhören

### Der wissenschaftliche Hintergrund

Auch wenn die Sprachentwicklung eines Kindes scheinbar einfach so passiert, ist sie ein komplizierter Prozess. Die Sprachentwicklung lässt sich in verschiedene Bereiche unterteilen: Die Kinder erlernen, welche Laute in ihrer Muttersprache benutzt werden, sie lernen neue Wörter und deren Bedeutung (Wortschatz), sie lernen die Regeln einer Sprache (Grammatik) und die Fähigkeit, zu erzählen und Ereignisse zu beschreiben (Erzählkompetenz) [6].

Zwar verläuft die Entwicklung der Sprachfähigkeiten bei jedem Kind unterschiedlich schnell, nichtsdestotrotz gibt es den Versuch festzustellen, welche Sprachfähigkeiten die meisten Kinder in einem bestimmten Alter bereits erreicht haben. Damit werden sogenannte Meilensteine in der Sprachentwicklung gelegt [7].